

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 03 vom 14.03.2024

Einsatz mikrobieller Antagonisten gegen bodenbürtige Schaderreger

Vorbeugender biologischer Pflanzenschutz gegen Bodenpilze kann mit Präparaten auf Basis antagonistischer Pilz- oder Bakterium-Arten (siehe Tabelle unten) erfolgen. Diese Mikroorganismen besiedeln die Wurzeln der Kulturpflanzen und **können** positive Effekte hervorrufen. Unter anderem stimulieren sie die Abwehrkräfte gegen bodenbürtige Krankheitserreger, verdrängen Pathogene durch Konkurrenz und verbessern die Wasserversorgung der Pflanzen. Diese Mittel werden in verschiedenen Verfahren wie Tauchen, Feuchtbeizung, Gießen oder als Zugabe zur Nährlösung eingesetzt.

Präparat (Organismus)	Erhöhung der Widerstandsfähigkeit					
FZB 24 WG (Bacillus amyloliquefaciens)	gegen bodenbürtige Krankheitserreger, insbesondere Rhizoctonia solani					
RhizoVital 42 flüssig (B. amyloliquefaciens)	gegen bodenbürtige Krankheitserreger, insbesondere Rhizoctonia solani					
Promote Plus (Trichoderma harzianum, Trichoderma kongii)	gegen bodenbürtige Pilze und Botrytis, bessere Bewurzelung, breites Temperaturspektrum					
Trichosan (T. harzianum)	gegen bodenbürtige Krankheiten wie Fusarium spp., Pythium spp., R. solani, bessere Bewurzelung					
Trichostar (T. harzianum)	gegen bodenbürtige Krankheiten wie Fusarium spp., Pythium sp., R. solani, bessere Bewurzelung, breites Temperaturspektrum					
Tmix plus (Trichoderma, Pseudomonas, Streptomyceten, Bacillus, Mykorrhiza)	gegen Pythium, Phytophthora, Fusarium, Botrytis, Sclerotinia, verbessert Verfügbarkeit von Nährstoffen, Induktion pflanzeneigener Abwehrmechanismen, bessere Bewurzelung, erhöht Toleranz gegen Stress wie Versalzung, Hitze, Trockenheit					

B. amyloliquefaciens darf nicht mit kupferhaltigen Mitteln kombiniert werden. Angaben zur Kombinierbarkeit antagonistischer Pilze wie z. B. A. quisqualis, C. minitans, C. rosea (meist noch unter dem Synonym Gliocladium spp.), Trichoderma spp. mit Fungiziden müssen unbedingt beachtet werden. Dazu informieren die jeweiligen Hersteller und Vertreiber in den Produktinformationen bzw. im Internet.

Kontrollen an Kübelpflanzen

An überwinternden Kübelpflanzen und anderen Kulturen ist auf Befall durch Blattläuse, Spinnmilben, Weiße Fliegen und andere tierische Schädlinge zu achten.

Besonders bei wiedereinsetzendem frühlingshaften Wetter muss aufgrund der wärmeren Temperaturen mit einer explosionsartigen Vermehrung von vor allem Spinnmilben und Weißen Fliegen gerechnet werden.

Durch wöchentliche Bestandeskontrollen ist ein frühes Handeln mittels Herdbehandlungen möglich, sodass sich überwinternde Schädlinge nicht noch kurz vor der Auslieferung ausbreiten. Einzelne nicht entdeckte Schädlinge können sich bei einem dichten Pflanzenbestand rasch ausbreiten und dann umfangreiche Bekämpfungsmaßnahmen zur Folge haben.

Zur Bekämpfung zur Verfügung stehende Insektizide und Akarizide können der Broschüre "Pflanzenschutz in Zierpflanzen 2024" entnommen werden.



Überwinternder Kübelpflanzenbestand

Bearbeitung: Marlene Engelhardt **Kontakt**: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat Pflanzenschutz und Saatgut

In eigener Sache / Warndienst

Der Pflanzenschutz-Warndienst steht ab sofort allen Gärtnern, Landwirten und Beratern kostenfrei unter ISIP zur Verfügung. Abonnements werden nicht mehr angeboten. **Damit wird auch der kostenpflichtige Versand der Warndienst-Informationen per Mail eingestellt**. Unsere Informationen werden wir in der Vegetationsperiode auf der Seite Pflanzenschutz Warndienste | ISIP https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/thueringen/pflanzenschutz-warndienste bereitstellen. Ein Schnell-Abruf des aktuellen Warndienstes ist auch über die Startseite Thüringen möglich.



Ein Informationsservice über neu eingestellte Warndienste kann auf zwei Wegen erfolgen:

- Benachrichtigung über den TLLLR-Newsletter per Email.
 Dazu sollten Sie unter <u>Newsletter | TLLLR (thueringen.de)</u> registriert sein.
- 2) Benachrichtigung per SMS durch registrierte ISIP-Nutzer im Portal unter > Mein ISIP

Zulassungsinformationen

Zulassungsverlängerungen

Bearbeitung: Marlene Engelhardt

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungs- nummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebserweiterungen	verlängert bis					
Insektizide/Akarizide								
024675-00	Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin,)	Kusti	30.09.2024					

Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM ZulNr. Zulbis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. I (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)			Ab- stand (Tage)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE	Insektizide								
(G) Mimic 024270-00 31.05.2025 B4	Tebufenozid 240 (IRAC 18)	Zierpflanzen (GH/FX)	Versteckt- fressende Schmetterlings- raupen Minierende Kleinschmetter- lingsraupen	bis 50 cm	0,75	500- 1500	3/3	mind. 42	NW605-2; NW606; NW701; SF276-EV; SF278-42ZB; SS120-1; SS110-1; SS2202

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Tel.: +49 361 574198-121, E-Mail: marlene.engelhardt@tlllr.thueringen.de

PSM ZulNr. Zulbis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. I (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (I/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
SONSTIGE									
EthylBloc Tabs 007206-00 31.07.2035 B3	1-Methyl-cyc- lopropen 6	Schnitt- blumen Topf- pflanzen (Lager)	Erhaltung der Qualität	-	1 Tab- lette/ 10 m³	-	1/1	1	Anwendung nach dem Schnitt mit speziellem Gerät in hermetisch abgeschlossenen Räumen; mind. 4 h Einwirkzeit SE116; SF169; SF267; SF268; SF270; SF556; SS1201-1; SS706
Floralife Bulb 100 00B186-00 31.08.2025 B4	6-Benzyl- adenin 19 Gibberelline 19	Tulipa-Arten (Räume)	Erhaltung der Qualität		2 ml/l	-	1/1	-	Schnittblumen; nach der Ernte dem Wasser hinzugeben; Be- handlungsdauer 10-72 h
Floralife Tulipa 00B185-00 15.11.2025 B4	Ethephon 480	Tulipa-Arten (Räume)	Erhaltung der Qualität	-	0,06 ml/l	-	1/1	-	Schnittblumen; nach der Ernte dem Wasser hinzugeben: 2 ml Fl. Bulb 100 gemischt mit 0,06 ml Fl. Tulipa pro 1 l Wasser; Behand- lungsdauer 10-72 h
Gusto 3 0B198-00 31.08.2027 B4	Metaldehyd 30	Zierpflanzen (GH/FX)	Nacktschnecken	-	6,0	-	2/2	mind. 7	bis BBCH 19 ab Frühjahr; NT116; NT672; NT870; NW642-1; SS1201-1; SS206
Sluggo Pro 00B190-00 31.12.2031 B4	Eisen-III- phosphat 42	Zierpflanzen (GH/FX)	Nacktschnecken	1	5,0	-	4/4	mind. 7	Streuanwendung VA bis zur Ernte; FX: BBCH 00-89; NT116; NT870; NW642-1

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Bearbeitung: Marlene Engelhardt